

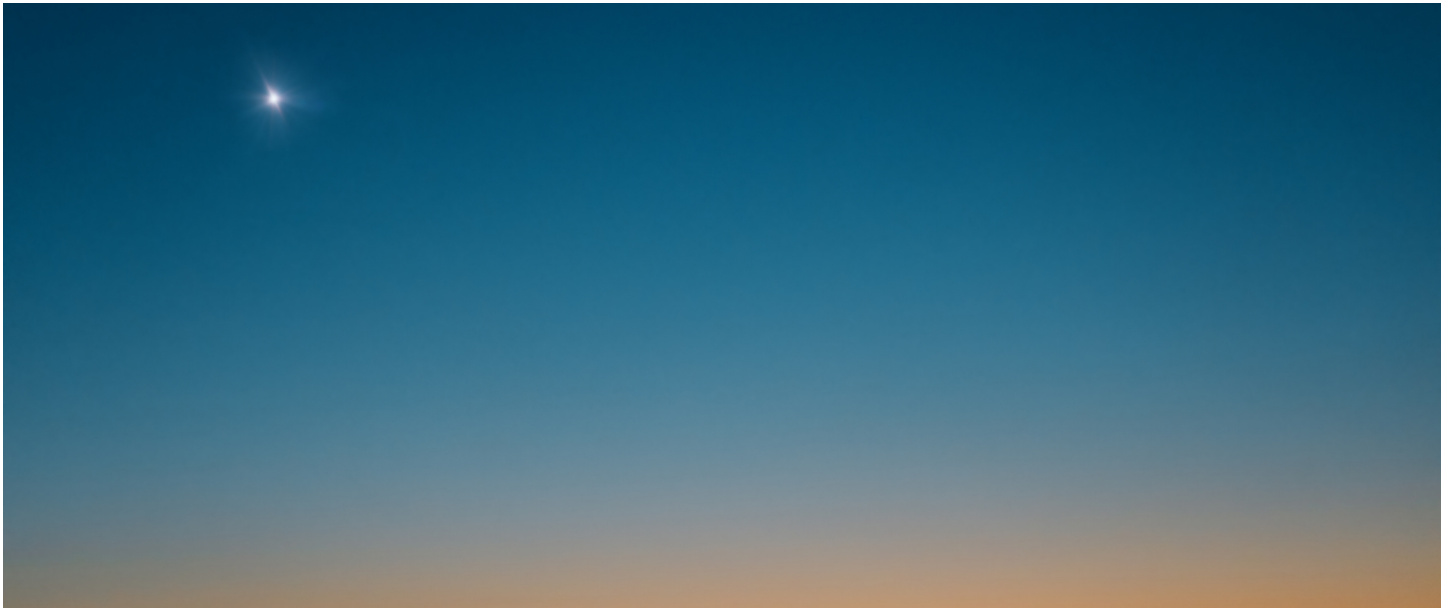


Umso reicher habe ich dann die unverdiente Güte des Herrn erfahren. Er hat mir den Glauben und die Liebe geschenkt, wie sie nur in der Gemeinschaft mit Jesus Christus zu finden sind. (HfA) 1.

Timotheus 1,14

- Ihr kennt ja die grosse Liebe und Gnade von Jesus Christus, unserem Herrn. Obwohl er reich war, wurde er um eurerwillen arm, um euch durch seine Armut reich zu machen. (NL) 2. Korinther 8,9
- Denn wo sich die ganze Macht der Sünde zeigte, da erwies sich auch Gottes Barmherzigkeit in ihrer ganzen Grösse. (HfA) Römer 5,20
- Bis in alle Ewigkeit will er damit zeigen, wie überwältigend gross seine Gnade ist, seine Güte, die er uns durch Jesus Christus erwiesen hat. Noch einmal: Durch Gottes Gnade seid ihr gerettet, und zwar aufgrund des Glaubens. Ihr verdankt eure Rettung also nicht euch selbst; nein, sie ist Gottes Geschenk. Sie gründet sich nicht auf menschliche Leistungen, sodass niemand vor Gott mit irgendetwas grosstun kann. (NGÜ) Epheser 2,7-9
- Aber wir wissen jetzt, dass der Mensch nicht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften für gerecht erklärt wird, sondern nur durch den Glauben an Jesus Christus. Darum haben auch wir unser Vertrauen auf Jesus Christus gesetzt, denn wir möchten vor Gott bestehen können, und das ist – wie gesagt – nur auf der Grundlage des Glaubens an Christus möglich, nicht auf der Grundlage der Gesetzeserfüllung. Niemand steht durch das Befolgen von Gesetzesvorschriften vor Gott gerecht da. (NGÜ) Galater 2,16
- Er rettete uns, nicht wegen unserer guten Taten, sondern aufgrund seiner Barmherzigkeit. Er wusch unsere Schuld ab und schenkte uns durch den Heiligen Geist ein neues Leben. Durch das, was Jesus Christus, unser Retter, für uns getan hat, schenkte er uns den Heiligen Geist. (NL) Titus 3,5-6

Gebetsanliegen und Notizen:



Ich bin der helle Morgenstern. (NGÜ) Offenbarung 22,16

- Ein Stern steigt auf von den Nachkommen Jakobs. (HfA) 4. Mose 24,17
- Die Nacht geht zu Ende, bald bricht der Tag an. Darum wollen wir uns von allem trennen, was man im Dunkeln tut, und die Waffen des Lichts ergreifen. (NGÜ) Römer 13,12
- Am Abend, wenn es kühl wird und alle Schatten fliehn, dann komm zu mir, mein Liebster! Komm, eile wie ein Hirsch; sei flink wie die Gazelle, die in den Bergen wohnt. (GNB) Hoheslied 2,17
- "Wächter, wie lange ist es noch dunkel? Wann ist die Nacht endlich vorbei?" Und der Wächter antwortet: "Der Morgen bricht bald an, aber jetzt ist es noch Nacht. Wenn ihr wollt, kommt etwas später wieder, und fragt mich noch einmal!" (HfA) Jesaja 21,11-12
- Ich bin das Licht der Welt. (LU) Johannes 8,12
- Und als Zeichen dieser Macht werde ich ihm den Morgenstern geben. (NGÜ) Offenbarung 2,28
- Und weil ihr nicht wisst, wann dies alles geschieht, bleibt wachsam und seht euch vor. Das Kommen des Menschensohnes lässt sich mit der Rückkehr eines Mannes vergleichen, der sein Haus verliess, um auf Reisen zu gehen. Er gab allen seinen Bediensteten Anweisungen, was sie arbeiten sollten, und wies den Türhüter an, in der Zwischenzeit nach ihm Ausschau zu halten. Genauso sollt auch ihr wachsam sein! ... Sorgt dafür, dass er euch nicht schlafend findet, wenn er ohne Vorwarnung kommt. Was ich euch hier sage, das sage ich allen: Seid bis zu seiner Rückkehr wachsam!« (NL) Markus 13,33-37

Gebetsanliegen und Notizen: